



für INDEN
und seine
EinwohnerInnen

v.l.n.r.:
Karl-Josef
Wergen,
Katja Bäcker,
Siegfried Goncz,
Hella Rehfisch



Indener „Grüne“ treten die Kommunalwahlen mit vier Spitzenkandidat/innen an
Der Ortsverband von *Bündnis 90/ Die Grünen* aus Inden hat die Kandidatinnen und Kandidaten für die diesjährigen Kommunalwahlen am 25. Mai nominiert. Ziel ist es, mit einem guten Wahlergebnis künftig eine große Koalition zu verhindern und durch Kooperationen wieder eine Regierungsmitverantwortung zu tragen. Darum treten wir mit einer motivierten Mannschaft an, die von einem Vierer- Kleeblatt angeführt wird. So stehen an der Spitze der Reserveliste die drei langjährigen Ratsmitglieder Hella Rehfisch aus Frenz, Siegfried Goncz aus Inden/Altdorf und Karl-Josef Wergen aus Schophoven. Katja Bäcker aus Lamersdorf ist bereits seit einigen Jahren sachkundige Bürgerin für *Bündnis90/Die Grünen* und möchte an vierter Position das Trio tatkräftig unterstützen. Insgesamt stehen auf der Reserveliste 15 Personen, alleine 2/3 hiervon sind weiblich. Dies funktioniert im Gegensatz zu den anderen Parteien bei den Indener Grünen auch ohne Frauenquote. Folgende „grünen“ Vertreter/innen wurden für die einzelnen Wahlbezirke aufgestellt:

Wahlbezirke

Wahlbezirk Nr.	Ortsteil	Kandidat/in
1	Frenz	Hella Rehfisch
2	Lamersdorf 1	Dennis Bäcker
3	Lamersdorf 2	Katja Bäcker
4	Lucherberg Tal	Melanie Heuser
5	Lucherberg Berg	Ruth Schlögl
6	Schophoven 1	Sonja Groten
7	Schophoven 2	Karl-Josef Wergen
8	Inden/Altdorf 1	Wolfgang Pastor
9	Inden/Altdorf 2	Juliane Goncz
10	Inden/Altdorf 3	Christiane Rubbeling
11	Inden/Altdorf 4	Alfred Rubbeling
12	Inden/Altdorf 5	Siegfried Goncz
13	Inden/Altdorf 6	Melanie Rüttgers

Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden einstimmig gewählt.

Ebenfalls einstimmig war die Nominierung von Hella Rehfisch für die Kreistagswahl. Sie wird für den Wahlbezirk Inden aufgestellt.

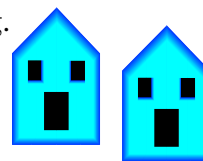
„Grüne“ Bürgersprechstunde!
Jeden ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im
Restaurant „Am Indemann“ auf der Goltsteinkuppe

V.i.S.d.P: Hella Rehfisch, Frenzer
Driesch 48, 52459 Inden-Frenz,
Tel.: 02423/7793
Internet: www.gruene-inden.de,
email: Buendnis90@gruene-inden.de

Unsere Anträge:

Streuobstwiese in Form von „Hochzeitsbäumen“ wurde abgelehnt

Wir wollten Hochzeitspaaren die Möglichkeit bieten, auf eigene Kosten einen Obstbaum auf einem gemeindeeigenem Grundstück anzupflanzen. Ein Baum symbolisiert Wachstum und Beständigkeit, etwas, das auch für eine Ehe gelten sollte. Auf diese Art hätte eine Streuobstwiese außerhalb der Ortslagen entstehen können. Dieser Antrag wurde ohne großen Austausch von Sachinformationen abgelehnt. Eine Beratung im Fachausschuss hielt die große Koalition nicht für nötig.



Baugebiet in Frenz?

Für den Anbau des Kindergartens Frenz wurde der Flächennutzungsplan geändert.

Dies ist der erste Schritt um in Frenz im Hinterland des Frenzer Driesches ein Bau-

gebiet zu ermöglichen. Darum stellten wir einen entsprechenden Antrag. Dieser Antrag fand mit einem einstimmigen Ergebnis den Weg in den Fachausschuss.

Blumenbeet soll die Frenzer Bevölkerung wieder erfreuen

Auf der gemeindeeigenen Wiese in der Hofstr. (K34) befand sich über Jahrzehnte hinweg ein Blumenbeet, ein erfreulicher Farbtupfer in Frenz. Vor ca. 2 Jahren wurde dieses still und heimlich eingestampft.



Wir haben den Antrag gestellt, das Blumenbeet wieder herzurichten, gern auch in Form eines Steinbeetes. So könnte Frenz mit wenig Aufwand ein wenig liebenswerter gestaltet werden.

Mittelstraße (K35) in Lamersdorf gesperrt

Die Bauarbeiten an der Lamersdorfer Teichbrücke sollen bis ca. Ende Mai 2014 andauern.

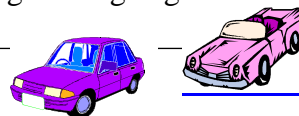
Änderung des Busfahrplanes

Nach Veröffentlichung des neuen Busfahrplanes wurden wir von einigen Bürgerinnen und Bürgern angesprochen. Insbesondere die Schulkinder aus Lamersdorf und Frenz zu den weiterführenden Schulen waren von ungünstigeren Abfahrzeiten betroffen. Daraufhin intervenierten **Bündnis90/Die Grünen** nicht nur bei der Verwaltung sondern auch beim entsprechenden Busunternehmen. Leider wurden trotz Unterstützung der Verwaltung nicht alle Verbesserungsvorschläge realisiert. Es gab zwar bei den Schülertransporten einige geringe Zeitverbesserungen, allerdings ist der Besuch einer Schule in Düren von Frenz aus gar nicht möglich, weil der Bus erst nach Schulbeginn in Düren ist. Von Frenz Richtung Eschweiler haben sich die regulären Verbindungen ebenfalls verschlechtert, insbesondere außerhalb der Schulzeit. Der Ortsteil Frenz bleibt nach wie vor das Stiefkind des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).

Parksituation in unserer Gemeinde

In der Gemeinde Inden und insbesondere im Ortsteil Inden/Altdorf gibt es wegen der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten in Bezug auf das Parken großen Unmut. Als Konsequenz stehen nun manche Fahrzeuge in Parkzonen-freie Nebenstraßen. Das ist nicht verboten und aus der Not geboren. Allerdings führt dies nun dazu, dass an den entsprechenden Fahrzeugen private Zettel befestigt werden. Die Autofahrer werden aufgefordert, ihr Fahrzeug woanders abzustellen . . .

Aus unserer Sicht sollten die erlaubten Parkzeiten überprüft und evtl. verlängert werden, schließlich dauern Arzt- oder Friseurbesuche schon mal länger als eine Stunde. An einigen Stellen könnten die Parkbegrenzungen ganz verschwinden.



Stellungnahme der Gemeinde Inden zum Landesentwicklungsplan lehnen wir „Grüne“ ab

Im LEP selbst finden sich Positionen, die wir unterstützen und mittragen können. Dies gilt ebenso für die Stellungnahme der Gemeinde Inden zum LEP. So fordert die Gemeinde z.B. keine Waldrodungen für den Bau von Windrädern oder die Umgestaltung von bereits ausgewiesene Siedlungsflächen zu Freiräumen nur in Abstimmung mit der Kommune vorzunehmen. Allerdings trifft die Forderung der Gemeinde, die Freifläche Goltsteinkuppe in eine Siedlungsfläche zu verändern, auf unseren Wider-

stand. Dadurch entsteht die Gefahr, einen der letzten „grünen Flecken“ in Inden in ein Baugebiet zu verwandeln. Ein wichtiger Erholungsraum für Mensch und Tier ginge dann ganz verloren.